

Offenbach **BESSER** machen

„Epochal“ Wir sanieren Offenbach

Gestern haben wir in der Stadtverordnetenversammlung einen Beschluss gefasst, der mit Fug und Recht als „historisch“ gewertet werden kann. Auch unserer Kämmerer Peter Freier sprach von „dem wohl wichtigsten Beschluss der letzten 25 Jahre“.

Offenbach wird der **HESSENKASSE** (ein Programm der Landesregierung) beitreten und damit zum Stichtag 1.7.2018 in der Summe von rund 564 Mio. Euro Kassenkrediten entlastet. Es bleiben dann „nur“ noch die Investitionskredite in Höhe von rund 330 Millionen Euro. Die Schuldenlast sinkt von 7.368 Euro/Einwohner (zum 31.12.2017) auf 3.079 Euro/Einwohner.

Mit dem Beitritt zur **HESSENKASSE** geht die Stadt Verpflichtungen ein. Zum einen müssen wir als Stadt Offenbach in den kommenden 30 Jahren einen festgelegten Eigenanteil von 3,1 Millionen Euro leisten und zum anderen uns strengeren Haushaltsregularien unterwerfen.

Es wird künftig nicht mehr möglich sein, hier in Offenbach kostenträchtige Beschlüsse zu fassen, zu deren Umsetzung Kreditaufnahmen zu beschließen, bei deren Tilgung auf das „Prinzip Hoffnung“ zu setzen und im Zweifelsfall Zins und Tilgung über weitere Kassenkredite zu finanzieren.

Denn die **HESSENKASSE** bezweckt, dass Kassenkredite künftig wieder auf ihre eigentliche Funktion als rein kurzfristiger Liquiditätskredit zurückgeführt werden, der jeweils zum 31.12. eines Jahres vollständig zurückgeführt sein muss. Das ist gut für nachfolgende Generationen unserer Stadt, denn es kann kein neuer Schuldenberg aufgebaut werden.

Alle politisch Verantwortlichen stehen damit unter einem weiter erhöhten Verantwortungsdruck, zuerst die Finanzen unserer Stadt zu konsolidieren, bevor neue Projekte angestoßen werden. Diese Aufgabe haben wir als Koalition von Anfang an stringent angenommen.

Die bekannte Offenbacher „Klientelpolitik“ – gleich an welcher Stelle oder in welchem Zusammenhang – ist künftig nicht mehr möglich.



Roland Walter
Fraktionsvorsitzender

Und das bedeutet auch, dass wir alle darauf achten müssen, die dann bleibenden, sehr knappen freien Mittel, möglichst effizient und unter klarer Schwerpunktsetzung einzusetzen. Und da ist auch noch einiges zu tun.

Es gibt jetzt drei externe Instrumente die uns auf diesem Weg massiv helfen und zugleich fordern: Schutzschirm, Landesausgleichsstock und jetzt **HESSENKASSE** sind wirksame, ja epochale Unterstützungen für Offenbach.

Dazu tun wir alles, um auch intern Kosten zu sparen, Prozesse zu verschlanken, „geerbte“ Projekte wieder auf realistische Füße zu stellen.

Die mit dem Vertrag **HESSENKASSE** einhergehende Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt, wird uns alle, und unseren Nachfolger, mindesten 30 Jahre lang fordern. Dafür haben wir Verträge geschlossen, deren Missachtung wir noch nicht einmal in Erwägung ziehen sollten und als Koalition auch nicht werden.

Stattdessen sollte jeder in den kommenden Jahren im Rahmen seiner individuellen Verantwortung alles dafür tun, diese Aufgabe konstruktiv zu begleiten.

Wir machen Offenbach **BESSER**

Möchten Sie neue Klartextmeldungen automatisch und aktuell beziehen, können Sie sich unter:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/newsletter-anmeldung/>

registrieren. **Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.**